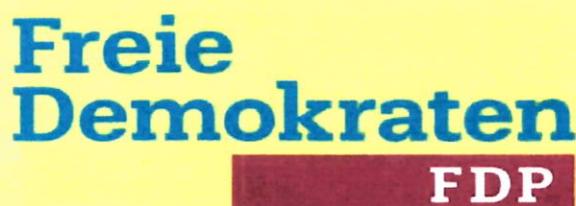


FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Künzell



Gemeinde Künzell

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung

sowie an den Gemeindevorstand

Unterer Ortesweg 23

36093 Künzell

Jürgen Plappert

Fraktionsvorsitzender

Schulstraße 35, 36093 Künzell

Philipp Kratzer

fdp-k-p@outlook.de



Künzell, den 06.März 2024

Anfrage der FDP-Fraktion in der Künzeller Gemeindevertretung zum Thema IT-Sicherheit bzw. Cyberkriminalität

Sehr geehrter Herr Groß,
sehr geehrte Damen und Herren,

die FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Künzell stellt folgende Anfrage, die in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beantwortet werden soll:

Der kürzliche Cyberangriff auf unsere Nachbargemeinde Petersberg hat gezeigt, dass eine ganze Gemeinde für längere Zeit lahmgelegt werden kann. Die Gemeinde Künzell muss sich daher bestmöglich gegen Cyberangriffe schützen.

Daher bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Welche Maßnahmen hat die Gemeinde Künzell getroffen, um die IT-Sicherheit der Verwaltung zu gewährleisten und sich vor Cyberangriffen zu schützen?
- 2.) Die Gemeinde Künzell verfügt über eine Cyberversicherung. Welche Schadensereignisse deckt diese genau ab und in welchem Umfang?
- 3.) Werden die Mitarbeiter der Gemeinde regelmäßig hinsichtlich IT-Sicherheit, etwas im Umgang mit verdächtigen E-Mails / Schadsoftware, geschult?
- 4.) Wie werden die Daten der Gemeinde gesichert?
- 5.) Wie schnell kann die Gemeinde nach einem erfolgreichen Cyberangriff wieder ihre Aufgaben wahrnehmen, etwa durch den Rückgriff auf regelmäßig gesicherte Daten?
- 6.) Wurde schon einmal ein Cyberangriff gegen die Gemeinde simuliert?
 - Wenn ja, welche Erfahrungen wurden dabei gemacht?
 - Wenn nein, ist dies zeitnah vorgesehen?
- 7.) Arbeitet die Gemeinde Künzell im Bereich IT-Sicherheit mit anderen Gemeinden, dem Landkreis oder dem Land zusammen?

gezeichnet:

Jürgen Plappert, Fraktionsvorsitzender

1. Welche Maßnahmen hat die Gemeinde Künzell getroffen, um die IT-Sicherheit der Verwaltung zu gewährleisten und sich vor Cyberangriffen zu schützen?

Die Mitarbeiter wurden seit 2022 jährlich im November sensibilisiert und geschult. Nach dem Besuch des Cybersicherheitsgipfels am 07.06.2023 in Wiesbaden wurden die Schulungsmaßnahme intensiviert, ab November 2023 eine Cyber-Versicherung abgeschlossen und eine Beratung und Schulungsangebote durch KDLZ-CS (Kommunales Dienstleistungszentrum Cybersicherheit) in Anspruch genommen. Ein Schulungsprogramm, welches durch das KDLZ-CS erarbeitet wurde, hat jeder Mitarbeiter mit Abschlusszertifikat durchgeführt.

2. Die Gemeinde Künzell verfügt über eine Cyberversicherung. Welche Schadensereignisse deckt diese genau ab und in welchem Umfang?

Aus Sicherheitsgründen werden hierzu keine öffentlichen Angaben gemacht.

3. Werden die Mitarbeiter der Gemeinde regelmäßig hinsichtlich IT-Sicherheit, etwa im Umgang mit verdächtigen E-Mails/Schadsoftware, geschult?

Ja, wie unter 1 schon erwähnt. Auch mit simulierten Phishing-Mails wurden die Mitarbeiter schon konfrontiert. Regelmäßige Hinweismails und Informationen werden seitens der IT an alle Mitarbeitenden versendet. Zusätzlich wurde auf Hinweis durch die Beratungsstelle jeder Mitarbeitende an seinem PC-Arbeitsplatz mit einem Aufsteller „Verhalten bei IT-Notfällen“ ausgestattet.

4. Wie werden die Daten der Gemeinde gesichert?

Die Sicherung erfolgt über mehrere Instanzen: Online (NAS-Server) sowie Offline (Bänder und Festplatten) und mit einem Failover Cluster (Spiegelung der Server – 2 in Redundanz).

5. Wie schnell kann die Gemeinde nach einem erfolgreichen Cyberangriff wieder ihre Aufgaben wahrnehmen, etwa durch den Rückgriff auf regelmäßig gesicherte Daten?

Dieses hängt vom Vorfall ab und was alles betroffen ist. Einige wesentliche Aufgaben lassen wir über unser Rechenzentrum der Ekom21 abwickeln.

6. Wurde schon einmal ein Cyberangriff gegen die Gemeinde simuliert?

- **Wenn ja, welche Erfahrungen wurden dabei gemacht?**

Ja, im Vorgriff auf den Abschluss einer Versicherung startet diese einen Angriff (Hardening-Test, sowie eine Darknet Benutzerdatenabfrage). Aufgrund des positiven Ergebnisses konnten wir eine Versicherung erhalten.

- **Wenn nein, ist dies zeitnah vorgesehen?**
entfällt

7. Arbeitet die Gemeinde Künzell im Bereich IT-Sicherheit mit anderen Gemeinden, dem Landkreis oder dem Land zusammen?

Die direkte Zusammenarbeit der Gemeinde beschränkt sich auf unser Rechenzentrum Ekom21 und die Abteilung KDLZ-CS, die vom Land unterstützt und gefördert wird und die Kommunen umfangreich berät.

Künzell, 12. März 2024


Zentgraf
Bürgermeister